
Protokoll des 9. Verbandstages

Protokollant: Andreas Endler
Sitzungsleiter: Hartmut Lohß
Anwesend: siehe Anlage: Anwesenheitsliste

TOP1: Begrüßung

- Hartmut begrüßt die Mitglieder und eröffnet den VT 2012 um 10.05 Uhr

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- Feststellung: Einladung wurde fristgemäß versandt. Damit ist der VT Beschlußfähig. Es sind 20 von 27 Delegierten anwesend.

TOP 3 Abstimmung über die Tagesordnung

- Protokollant: Andreas Endler wird einstimmig gewählt.
- **Antrag zur TO:** Dringlichkeitsantrag D1 von Basta (Tischvorlage). Der Antrag soll im TO 13 Anträge behandelt werden: einstimmig angenommen.
- **Antrag zur TO:** Ergänzung TOP 11 um den Punkt Wahlen des Sportausschusses: einstimmig angenommen
- **Abstimmung TO** mit obigen Änderungen: einstimmig angenommen

TOP 4: Bericht der Vorstandsmitglieder

- Hartmut: gibt Bericht des Präsidenten.
- Heiko ergänzt seinen schriftlichen Bericht um 2 Punkte: Sportkonzept und „Boule im Park“ (Gesundheitskonzept für Kommunen; Vorlage liegt dem Protokoll bei)
- Aussprache ist nicht gewünscht

TOP 5: Bericht Sportjahr 2011

- Basta gibt kurzen Überblick über das Sportjahr 2011
- Zuwachs Turnierfelder
- Austausch Tschechien und Polen ausgebaut
- LMs – Dank an die Ausrichter
- LMs – Diskussion wegen Schweizer Systems; wurde abgeschlossen
- Ausrichtung der Damen LM zum ersten Mal
- Leider keine LM 55+
- Erfolg Länderpokal
- Liga: neues System eingefügt, schön PVT Jugendmannschaft war mit dabei
- Ausblick 2012: Konsolidierung der neuen Dinge
- mit André wieder einen C-Trainer, den Vereine nutzen können und sollten

TOP 6 Haushalt 2011

- Ruth stellt die Haushaltszahlen 2011 vor
- prüfen der FO zu erlöschendem Anrecht auf Erstattung der Reisekosten (bis wann können Anträge gestellt werden)
- Für die Liga 2011 wurden noch keine Rechnungen gestellt – Rechnungen werden mit Liga 2012 gesandt.

TOP 7 Diskussion über Berichte

- keine Aussprache erwünscht

TOP 8 Bericht Kassenprüfer

- Manja berichtet für die Prüfkommision (Jahr 2010 & 2011)
- Die Bücher sind korrekt geführt – es gibt keine Beanstandungen.
- Die Prüfer geben aber einige Anregungen, wie die Buchführung weiter verbessert werden kann (siehe dazu Anlage Prüfbericht).

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

- Manja schlägt im Namen der Prüfkommision die Entlastung des Vorstandes vor.
- Entlastung des Vorstandes: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen**
- Damit wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 10 Wahl der Wahlkommission

- Manja Adelt und Torsten Hubel werden als Wahlkommission vorgeschlagen.
- Abstimmung Wahlkommission: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung**
- Manja und Torsten werden einstimmig als Wahlkommission gewählt.
- Sie übernehmen für den TO 11 Wahlen die Sitzungsleitung

TOP 11: Wahlen

Wahl des Vorstandes: Kandidaten.

- Manja fragt nach Kandidaturen für die Vorstandsämter:
- Vorsitz: Hartmut Lohß
- Stellvertreter: Heiko Kastner
- Kassierer: Diena Hellriegel
- Jugendwart: Frank Hellriegel
- Pressewart: Detlef Schwede
- Schiedsrichterwart: Bastian Pelz
- Sportwart: Bastian Wienrich
- Antrag auf offene Abstimmung: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen**
- Antrag auf Abstimmung im Block: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen**
- Wahl des Vorstandes: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen**
- Manja fragt die gewählten, ob sie die Wahl annehmen. Alle antworten Ja.
- Damit ist der neue Vorstand einstimmig gewählt. (Eine Liste des neuen Vorstandes mit Namen, Geburtsdaten und Adresse liegt dem Protokoll als Anlage bei).
- Hartmut bedankt sich bei Ruth für die langjährige Mitarbeit als Kassiererin und begrüßt Bastian Pelz

als neues Mitglied im Vorstand.

Wahl der Kassenprüfer:

- Manja fragt nach Kandidaten
- Ruth und Veikko werden vorgeschlagen.
- Antrag auf offene Abstimmung: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen**
- Antrag auf Abstimmung im Block: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen**
- Wahl der kassenprüfer: **19 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung**
- Beide nehmen die Wahl an
- Damit sind Ruth Skala und Veikko Dähne als Kassenprüfer gewählt.

Wahl des Sportausschuß

- Manja fragt nach Kandidaten
- Torsten Hubel, Bodo Reißig und Fabian Böttcher
- Antrag auf offene Abstimmung: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen**
- Antrag auf Abstimmung im Block: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen**
- Wahl des Sportausschuß: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen**
- alle nehmen die Wahl an
- Damit sind Torsten, Bodo und Fabian gewählt.

Wahl der Delegierten zum Verbandstag

- Manja fragt nach Kandidaten
- Hartmut und Heiko werden vorgeschlagen
- Antrag auf offene Abstimmung: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen**
- Antrag auf Abstimmung im Block: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen**
- Wahl der Delegierten: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen**
- Beide nehmen die Wahl an.
- Damit sind Hartmut und Heiko als Delegierte gewählt.

TOP 12 Satzungsänderungen

- Andreas stellt GO Antrag, den Tagesordnungspunkt 12 zu verschieben, bis die Anträge A1 und A2 behandelt wurden. Begründung: die Namensänderung ist Teil der Satzungsänderung und sollte zuvor beschlossen werden.
- Es gibt keine Gegenrede – der TOP 12 wird verschoben.

TOP 13 Anträge

A1a und A1b - Umbenennung

- Andreas stellt im Namen des Vorstandes den Antrag A1a vor. Danach Manja den Antrag A1b für Jena.
- In einer längeren Diskussion werden beide Anträge begründet.
- Die Namensänderung sei notwendig, weil auf absehbare Zeit nicht zu erwarten ist, dass sich in den drei Bundesländern eigenständige Verbände gründen.
- Der neue Name soll alle drei Bundesländer gemeinsam repräsentieren
- Verschiedene andere Vorschläge werden genannt: z.B. Mitte-Ost, Süd-Ost, Mitteldeutschland, Wilder Osten.

- Frank (Kahla) fragt nach Folgekosten und den Fördermöglichkeiten über den LSB Thüringen. Andreas nennt als Folgekosten einzig die Notargebühren für die Satzungsänderung. Eine Förderung ist auch nach der Umbenennung möglich.
- Nach einer kurzen Sitzungspause (beantragt durch Halle) zieht Jena den Antrag 1Ab zurück.
- **Abstimmung von A1a:** **16 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltungen – angenommen.**

A2 – Ausschreibung eines Logo-Wettbewerbs

- Durch Annahme von A1a kommt A2 zur Abstimmung
- Andreas erläutert kurz den Hintergrund des Antrags.
- Torsten fragt, was passiert, wenn die Jury keinen Vorschlag für geeignet enthält.
- Andreas schlägt im Namen des Antragsstellers einen Änderungsantrag vor. A2 wird um den Punkt 8 erweitert:
„8. Für den Fall, dass die Jury keinen Vorschlag auswählt, legt der Vorstand dem nächsten Verbandstag einen Vorschlag zur Beschlussfassung vor.“
- Eine Nachfrage ob es bestimmte Vorgaben z.B. hinsichtlich der Farben geben sollte wird von verschiedenen Seiten verneint.
- Auch der Vorschlag, die Jury solle zunächst bestimmte Vorgaben machen, bevor der Wettbewerb gestartet wird, wird abgelehnt.
- Abstimmung von A2 in geänderter Fassung (s.o.):
20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – angenommen.
- Nachdem nun die Anträge A1 und A2 beschlossen sind, wird wieder die TO aufgenommen bei TOP 12 Satzungsänderungen.

TOP 12 Satzungsänderungen (Fortsetzung)

A3

- Andreas stellt kurz den Antrag A3 vor. Die Satzungsänderungen wurden fristgemäß an alle Vereine versandt und umfassen 17 Anträge, die in der Anlage zu A3, Satzungsänderungen: Synopse zusammengefasst sind.
- Das Quorum für Satzungsänderungen beträgt 2/3 der Anwesenden.
- Bei 20 Delegierten ist eine Satzungsänderung bei 14 Ja-Stimmen angenommen.
- Andreas beantragt, die Anträge im Block abzustimmen, nachdem zuvor einzelne Anträge aus der Blockabstimmung herausgelöst werden können. Zum Herauslösen reicht eine Stimme.
- Heiko beantragt, die Anträge chronologisch durchzugehen und dann im Block abzustimmen
- Beide Anträge werden alternativ abgestimmt:
– **Andreas Antrag: 12 Ja; Heikos Antrag 6 Ja; Enthaltungen 2**
- Damit wird wie von Andreas vorgeschlagen verfahren.
- Andreas beantragt die Herauslösung der Anträge Sy 3 & Sy9
- Sy 3: Andreas stellt die Problematik mit der Zwangsmitgliedschaft im LSB vor.
- Sy3: Derzeit betrifft die die Thüringer Vereine Jena, Erfurt und Nordhausen.
- Sy3: Frank (Kahla) erläutert nochmal Kosten und Vorteile einer Mitgliedschaft im LSB Thürinegen.
- **Sy3: Abstimmung:**
15 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltungen – angenommen.
- Sy9: Änderungsantrag des Sportausschusses:
*„ §13 (2) Der Sportausschuß setzt sich zusammen aus:
1. dem Sportwart als Vorsitzendem,
2. 2-3 Beisitzern“*
- **Sy9: Abstimmung Änderungsantrag:**
20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen – angenommen
- Satzungsänderungen im Block: Andreas fragt nochmals ob alle anderen Punkte im Block abgestimmt werden können – keine Gegenrede.

- **Abstimmung Sy1-Sy17 (außer Sy3 & Sy9):** **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen – angenommen**
- Nachdem alle einzelnen Sy-Anträge angenommen wurden kommt es zur Schlußabstimmung zu A3
- **Abstimmung A3:** **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen – angenommen**

TOP 13 Anträge (Fortsetzung)

A4 - Änderung Geschäftsordnung

- Andreas stellt kurz die inhaltlichen Änderungen der GO vor.
- Es gibt keine Nachfragen
- Andreas schlägt vor, alle Änderungen im Block abzustimmen – keine Gegenrede
- Abstimmung A4: **19 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung – angenommen**

A5 – Änderung Sportordnung §9(3)

- Basta stellt den Antrag vor.
- Es wird vorgeschlagen, für den Fall, das es keinen nichtspielenden Schiedsrichter gibt, zumindestens zwei spielenden Schiedsrichter festzuschreiben.
- Änderungsantrag: Am Ende des Absatzes (3) wird ein Satz hinzugefügt:
„Sollte kein nichtspielender Schiedsrichter vor Ort sein, müssen mindestens zwei Schiedsrichter teilnehmen.“
- Der Antragssteller übernimmt den Änderungsantrag.
- Abstimmung A5: **19 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung – angenommen**

A6 – Änderung Sportordnung §11

- hier handelt es sich nur um die Korrektur eines Fehlers.
- Abstimmung A 6: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen – angenommen**

A7 – Änderung der Sportordnung §14 (1)

- Basta stellt den Antrag kurz vor.
- Abstimmung A7: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen – angenommen**

A8 – Änderung der Sportordnung §14 (2)

- Basta stellt den Antrag kurz vor.
- Abstimmung A8: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen – angenommen**

A9 – Änderung der Sportordnung §15 (1)

- Basta stellt den Antrag vor.
- Es gibt eine längere Diskussion zum Ziel und den Auswirkungen des Antrags. Das Ziel die Vereine zu einer fristgemäßen Meldung von Ergebnissen zu ermuntern wird geteilt, die Wirkung aber, vor allem Spieler durch die neue Regelung zu „bestrafen“ in Teilen abgelehnt.
- Der Antragssteller übernimmt einen Änderungsantrag die Frist von 7 auf 14 Tage zu erhöhen.
- Änderungsantrag 1(Ä1):
„Für Turniere innerhalb des PVT ist der Turnierausrichter verpflichtet, das Turnierergebnis spätestens bis 14 Tage vor der nächsten LM an den Sportwart zu übermitteln.“
- Änderungsantrag 2(Ä2):
„Für Turniere innerhalb des PVT ist der Turnierausrichter verpflichtet, das Turnierergebnis innerhalb

von 14 Tagen an den Sportwart zu übermitteln.“

- Abstimmung Ä1: **2 Ja / 12 Nein / 4 Enthaltungen – abgelehnt**
- Abstimmung Ä2 **14 Ja / 4 Nein / 2 Enthaltungen – angenommen**
- Damit ist A9 in geänderter Fassung angenommen.

A10 – Ergänzung Anlage 2 der Sportordnung – Ranglistenpunkte

- Basta stellt die beiden Punkte von A10 vor.
- Antrag auf Punktweise Abstimmung wird einstimmig angenommen.
- **Punkt 1:** Veikko weist darauf hin, dass im Modus ACBD, Erfolge im B- und C-Turnier gleichwertig sind. Deshalb sollten B und C auch gleich gewertet werden.
- Änderungsantrag 1 (Ä1): In der Anlage 2 werden in der Spalte >256 die Punkte unter B und C gleich gewertet. Es wird jeweils die Mitte beider Zahlen genommen. Also: 8, 6, 4, 2. Für eine Platz 5-8 gibt es 0 Punkte.
- Änderungsantrag 2 (Ä2): Gleiches gilt für Turniere von 65-256 Teilnehmern, sofern sie im Modus ACBD ausgetragen werden. Deshalb werden in den Spalten 65-128 und 129-256 die Unterspalten C eingefügt. Sie bekommen den gleichen Wert wie die jeweilige Spalte B
- Abstimmung Ä1: **19 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltungen – angenommen**
- Abstimmung Ä2: **19 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltungen – angenommen**
- **Damit ist der 1. Punkt von A10 in geänderter Fassung angenommen.**
- **Punkt 2:** Basta stellt nochmals klar, dass diese Änderung nur den Platz 3 bzw. 4 betreffen, da für die Plätze 5-8 nur eine mögliche Wertung existiert.
- Änderungsantrag 1 (Ä1):
„Werden die Plätze 3 und 4 von Veranstalterseite nicht ausgespielt, werden beide Plätze als Platz 3 gewertet. Ist das Ausspielen von Platz 3 aber vom Veranstalter vorgesehen, muss es auch zu einem Ergebnis kommen. Es wird entweder ausgespielt oder die Mannschaften einigen sich auf einen Gewinner oder die Mannschaft die nicht antritt erhält automatisch den 4. Platz oder aber das Los muss entscheiden (beide Mannschaften wollen nicht antreten). Auf Turnieren außerhalb des PVT bereichs sind betroffene Mannschaften verpflichtet, die jeweilige Regelung vom Veranstalter nachweisen zu lassen.“
- Änderungsantrag 2 (Ä2):
„Die Plätze 3 und vier werden immer gleich bewertet“
- Abstimmung Ä2: **1 Ja / 15 Nein / 4 Enthaltungen – abgelehnt**
- Abstimmung Ä1 **12 Ja / 1 Nein / 5 Enthaltungen – angenommen**
- **Damit ist Punkt 2 von A10 in geänderter Fassung angenommen.**

A11 – Veränderung des Ligaspielsystems

- Manja stellt den Antrag vor und bittet um eine kurze Stellungnahme aller Vereine zum Ligaspielsystem von 2011.
- Alle anwesenden Vereine loben das System und wünschen sich, dieses System auch 2012 beizubehalten.
- Frank (La Boule Rouge Dresden) wünscht sich aber, nach der Saison 2012 eine Umfrage des Verbandes, wie das Ligasystem eingeschätzt wird.
- Jena zieht den Antrag A11 zurück – **keine Abstimmung**

A12 – Änderung der Ligaordnung §4 (2)

- Basta stellt den Antrag vor
- Frank (LaBR) stellt einen Änderungsantrag
"In Spielsystemen, die eine Finalrunde beinhalten, ist darauf zu achten, dass der Finaltag auf

neutralem Gelände ausgespielt wird. Die Spielorte und -daten werden auf dem Verbandstag vergeben. Ausrichter des Finaltages ist der PVT (PVO). Der Vorstand ist dafür verantwortlich, die Ausrichtung des Finaltages mit Verbandsangehörigen zu organisieren."

- Der Antragssteller übernimmt den Änderungsantrag.
- Abstimmung A12 in geänderter Fassung:

20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen – angenommen

A13 – Änderung Ligaordnung §6

- Basta stellt den Antrag vor
- Abstimmung A13:

20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen – angenommen

A14 Änderung der Ligaordnung §8

- Basta zieht den Antrag zugunsten des Dringlichkeitsantrages D1 zurück
- Basta erläutert kurz den Antrag D1 (siehe Anlage)
- Abstimmung D1:

17 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen – angenommen

A15 – Änderung der Finanzordnung §13

- Basta stellt den Antrag vor
- Abstimmung A 15:

17 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltungen – angenommen

A16 – Mitgliedsbeiträge nach Bedarf erheben

- Frank stellt den Antrag vor
- längere Diskussion über Auswirkungen des Antrags
- Es wird argumentiert, dass die vorhandenen Gelder doch für den Verband ausgegeben werden sollen.
- Frank stellt nochmals klar, dass der Sinn des Antrags gerade darin liegt, dass Gelder (dem Satzungszweck entsprechend) ausgegeben werden sollen. Nur für den Fall, dass Gelder am Jahresende übrig sind, soll die Möglichkeit bestehen, Gelder auch an die Vereine zurück fließen zu lassen.
- Sabine verweist auf positive Erfahrungen mit einer solchen Regelung in einem anderen Verband (Sächsischer Mieterverein)
- Es wird auch darauf verwiesen, dass es im Ermessen des Vorstandes liegt, über etwaige Rückzahlungen zu beschließen. Eine Betragsgrenze wird bewusst nicht eingefordert.
- Änderungsantrag: Einfügung des Wortes „mittelfristigen“ in Satz 1 hinter „Deckung des“ - der Antragssteller übernimmt den Änderungsantrag.
- Abstimmung A16 in geänderter Fassung

:

16 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen – angenommen

A17 – Ausrichter von Landesmeisterschaften unterstützen

- Frank stellt den Antrag vor
- Es wird die Höhe der Kosten diskutiert
- Vor allem wird kritisiert, dass dadurch ein kontinuierliche Ausgabe kriert wird, die nicht gedeckt ist.
- Der Vorschlag den Betrag zu erhöhen und auch auf die Liga auszudehnen wird abgelehnt.
- Änderungsantrag (Ä1): Einfügung der Worte „im Jahre 2012“ im 1. Satz hinter „Landesmeisterschaften“

- Abstimmung Ä1: **18 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen – angenommen**
- A17 damit in geänderter Fassung angenommen

A18 – Öffentlichkeit bei Veranstaltungen des PVT

- Andreas stellt den Antrag vor
- Nach längerer Diskussion einigt man sich auf die Höhe von 500 EUR
- Abstimmung A18 mit 500 EUR: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen – angenommen**
- Damit ist A18 mit 500 EUR angenommen

TOP: 14 Vorstellung des Haushalts 2012

- Ruth stellt Haushalt vor.
- Neben dem unter A18 beschlossenen Posten für Öffentlichkeitsarbeit (500 EUR) werden noch weitere Posten beantragt.
- Für den Länderpokal 2012 wird ein Zuschuss von 700 EUR beschlossen.
- In den neuen Posten Umsetzung Sportkonzept werden 750 EUR eingestellt
- Für die Anschaffung von Verbandskleidung werden Rücklagen in Höhe von 1.000 EUR geschaffen
- Beschluss des Haushalts mit obigen Änderungen: **20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen – angenommen**
- der geänderte Haushalt wird Anlage dieses Protokolls

TOP 15: Termine

LMs

| | |
|---------------------|-------------------------------|
| Tete: 12. August | bis 30. Juni klären |
| Doublette: 6. Mai | Dresden |
| Triplette: 3. Juni | Chemnitz |
| Mixte: 8. Juli | Jena |
| Damen: 9. September | Kahla |
| 55+: 19. August | Halle (oder alternativer Ort) |

Vereine

| | |
|----------------|--------------------------------------|
| Leipzig: | 21. April StM Leipzig 2:2 |
| | 30. Juni Pastis: |
| Chemnitzer | 30. September StM 2:2 |
| Reichenbach: | 12.-13. Mai Via Regia, Reichenbach |
| Jena: | 7. Juli StM 2:2 |
| Dresden Coppa: | 9. Juni 2:2 |
| | 6. Oktober, Dresden STM 3:3 |
| Halle | 18.-19. August Bamboule |
| Chemnitz: | 15. April Triplette Frühlingsturnier |

Liga

22. April Leipzig
 23. Juni Halle
 8. September Kahla
 29. September Chemnitz

- Ligameldeschluss bis 28. Februar

- Spielgemeinschaften bis 3 Wochen später – also am 20 März 2012

TOP 16 Zahlungsrückstände bei Mitgliedsbeiträgen

- Andreas stellt kurz die Problematik vor
- Vor allem bei Erfurt besteht das Problem, dass der Verein für die Geschäftsstelle seit Mai diesen Jahres nicht erreichbar ist.
- Andreas bittet alle Mitglieder, die vielleicht Kontakt zu Erfurt haben, auf diese einzuwirken, dass es wieder zu einem Kontakt kommt.
- So ist es vielleicht möglich, gemeinsam nach einer Lösung für die aufgelaufenen Rückstände zu suchen.
- Sollte dies im Laufe des Jahres nicht gelingen, bleibt für den kommenden Verbandstag wohl keine andere Möglichkeit, ein Ausschlussverfahren zu beginnen.
- Auf Nachfrage stellt der Vorstand klar, dass keine Lizenzen ausgestellt werden, solange nicht die Gebühren überwiesen sind.
- Es wird auch darauf hingewiesen, dass im Falle eines Ausschlussverfahrens auf die rechtlich einwandfreie Mahnung zu achten sei. Der Vorstand wird dies beachten.

TOP 17 Ranglistenprämierung und Ehrungen

- Hartmut erklärt, dass die üblicherweise auf dem VT vorgenommenen Ehrungen zum Ligaauftakt in Leipzig stattfinden wird, da dort alle zu Ehrenden anwesend sein werden.
- Veikko verweist darauf, dass die Gewinner der Liga neben dem Ligapokal nach Sportordnung auch Medaillen erhalten. Diese werden ebenfalls zum Ligaauftakt vergeben. Hartmut entschuldigt sich im Namen des Vorstandes, dass dies vergessen wurde.

TOP 18 Sonstiges

- es gibt keine Wortmeldungen

Top 19 Schlußwort des Präsidenten

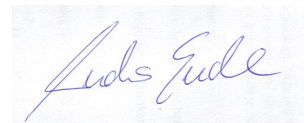
- Hartmut dankt allen Delegierten und Gästen für einen konstruktiven und erfolgreichen Verbandstag 2012
- Er wünscht allen eine erfolgreiche Saison 2012
- Er schließt die Sitzung um 16.48 Uhr

Sitzungsleiter



Hermsdorf, der 29.01.2012
Hartmut Lohß

Protokollant



Hermsdorf, der 29.01.2012
Andreas Endler